

# GARITZ

LKR. BAD KISSINGEN

## BEBAUUNGSPLAN

FÜR DAS GEBIET

ALTENBERG

M. 1 : 1000

ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

ALLG. WOHNGEBIET

BAUWEISE:

OFFENE BAUWEISE

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit Begründung gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom 2.1. OKT. 1968 .... bis 2.2. NOV. 1968 .... in Garitz öffentlich ausgelegt.



Garitz, den 2.7. NOV. 1968...

*Breund*  
.....  
(Bürgermeister)

Die Gemeinde Garitz hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 1.2. MRZ. 1969 ... den Bebauungsplan gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.



Garitz, den 1.2. MRZ. 1969...

*Breund*  
.....  
(Bürgermeister)

Das Landratsamt Bad Kissingen hat den Bebauungsplan mit Verfügung vom 28.3. 1969 Nr. II 4 - 602 gem. § 11 BBauG in Verbindung mit § 1 der Verordnung vom 23.10. 1968 ... - GVBl. S. 327 genehmigt.



Bad Kissingen, den 28.3. 1969

*Lochner*  
.....  
(Lochner)  
Regierungsrat

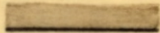
Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 3.4. 1969 bis ..... in Garitz gem. § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und Auslegung sind am 5.4. 1969 ... ortsüblich durch *Amtsblatt der Gemeinde Garitz* bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

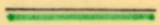


Garitz, den 5. April 1969...

*Breund*  
.....  
(Bürgermeister)

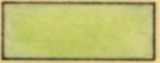
# ZEICHENERKLÄRUNG

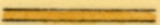
 Grenze des Geltungsbereiches

 Straßenbegrenzungslinie

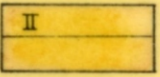
 Baulinie

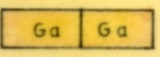
 Baugrenze

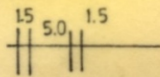
 Grünflächen

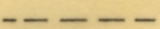
  
 Verkehrsflächen

 Allg. Wohnbaugebiet

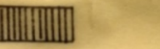
 Zulässig: Erdgeschoß und 1 Obergeschoß mit Satteldach 28 - 32°, Sockelhöhe bergseits bis 25 cm, talseits bis 80 cm. Das Dach darf nicht als Wohnung ausgebaut werden; keine Dachgauben.

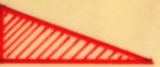
 Garagen erdgeschossig mit Pultdach bis 15 % zulässig.

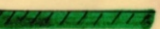
 Breite der Straßen, Wege und Vorgartenflächen

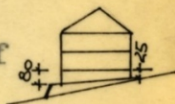
 Vorschlag für Grundstückseinteilung

 Vorhandene Wohngebäude

 Vorhandene Nebengebäude

 Sichtdreieck: von Bebauung und Bepflanzung 80 cm über Erdreich freizuhalten

 Waldgrenze



# WEITERE FESTSETZUNGEN

1. Das Bauland ist als allgemeines Wohngebiet festgesetzt.
2. Für das Baugebiet wird offene Bauweise festgesetzt.
3. Die Mindestgröße der Baugrundstücke beträgt 500 qm.
4. Für alle Wohngebäude sind, sofern keine Garagen errichtet werden, Stellplätze für Fahrzeuge auf den Grundstücken vorzusehen.
5. Dachgaupen auf flach geneigten Dächern sind nicht gestattet. Kniestöcke dürfen eine Höhe von 0,25 m nicht überschreiten.
6. Die Verwendung von ungefärbtem Asbestzement oder anderen ungefärbten Stoffen für die Dachflächen ist nicht gestattet.
7. Die Art der Ausführung der straßenseitigen Einfriedungen ist innerhalb eines Straßenzuges aufeinander abzustimmen. Die Höhe der straßenseitigen Einfriedungen darf 1,20 m über Straßenoberkante nicht überschreiten. Grelle Farbanstriche sind untersagt. Straßenseitige Maschendrahtzäune sind zu hinterpflanzen.

Bad Kissingen, im Juli 1968

Landratsamt - Bauabteilung

Oberkreisbaurat



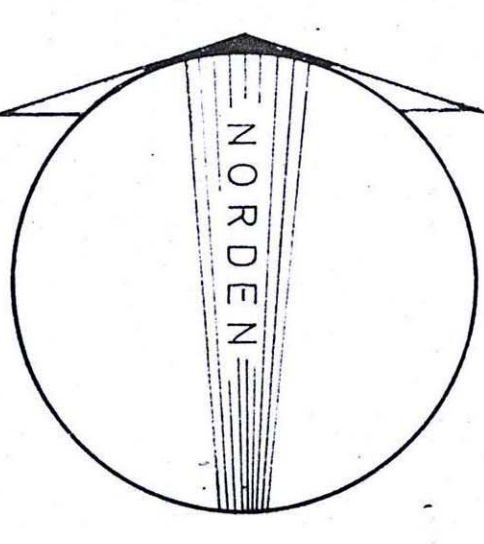
Blanke Acker

ZALTEBERG STR.

HÖHESTRASSE

BUNDESSTR. 285

ALBEN STR.



M 1:1000